



VERTIEFUNGSSPUR ASD
Ein innovativer Qualifizierungsnachweis



DJHT 15.05.25 Leipzig

Prof.in Dr. Sabine Ader (FH Münster) & Prof. Dr. Dirk Michael Nüsken (EVH Bochum)

Wozu wir etwas zu berichten haben:

- **Die Idee**
- **Das Konzept**
- **Die bisherige Umsetzung**
- **Erfahrungen und Diskussionspunkte**

Moderation: Dr. Hildegard Pamme (LJA Westfalen-Lippe) & Prof.in Dr. Judith Haase (katho Münster)

Gefördert durch



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences



ISA Institut für
soziale Arbeit e.V.



BAG ASD

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

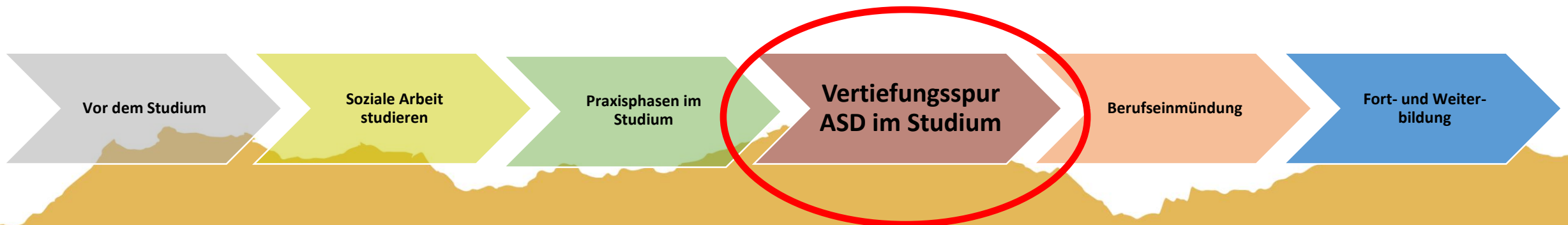




- **Arbeitsgruppe** seit Ende 2020 über zwei-drei Jahre (= BAG ASD, JÄ/ASD, LJÄ, HAWs)
- **AG Initiiert** zunächst durch die BAG ASD
- **Erarbeitete Zielsetzung**
 - Intensivere Verzahnung und Kooperation zwischen Praxis & Hochschulen bzgl. des Feldes
 - In Jugendämtern/ASD's attraktivere Bedingungen schaffen für Studierende (Praxisphasen)
 - Im Studium Möglichkeit der fachlichen Akzentuierung bzw. Vertiefung schaffen
 - Gewinnung von interessierten Studierenden für das Feld (ASD, Kinderschutz, Kindeswohl, Kinderrechte) und damit ggf. auch zukünftiger Fachkräfte
[... zunächst NRW, dann möglichst ausweiten bundesweit]



- **Praxis:** vage Vorstellung zu den Qualifizierungsanforderungen und Angeboten der Hochschulen im Rahmen des berufsqualifizierenden Bachelorstudienganges
- **Hochschulen:** greifen Anforderungen der Praxis durchaus auf – aber: Studierende müssen stärker mit einem erkennbare „roten Faden“ und interessensteuert studieren können
- Gemeinsame Einsicht zwischen den Beteiligten: Impuls für das dann entstandene „**Positions- und Diskussionspapier: Qualifizierte Fachkräfte für den ASD – gemeinsame Verantwortung stärken!**“ (2021, auf Homepage der BAG ASD) und für das **Projekt „Vertiefungspur ASD“**



QUALIFIZIERT IN DEN ASD

Die Inhaltsbereiche befassen grundlegende Themen mit denen Sie sich befassen sollten, wenn Sie sich für die Arbeit im Allgemeinen Sozialen Dienst vertiefend vorbereiten möchten. Für den Erhalt des Zertifikates müssen Sie mind. 10 Lehrveranstaltungen in den vorgesehenen Inhaltsbereichen besuchen.

INHALTSBEREICHE

GESAMTSYSTEM KINDER-UND JUGENDHILFE

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

AUFGABE, ROLLE UND FUNKTION DES ASD

PROFESSIONSVERSTÄNDNIS

METHODISCHES HANDELN

KINDERSCHUTZ, KINDESWOHLGEFÄHRDUNG

GESELLSCHAFTLICHE ZUSAMMENHÄNGE

AUFWACHSEN VON JUNGEN MENSCHEN

VERWALTUNG UND ORGANISATION

SELBSTREFLEXION UND
PERSPEKTIVERWEITERUNG



- Studierende absolvieren **ASD-relevante Lehrveranstaltung** zur vertiefenden Qualifizierung (Kennzeichnung und Bestätigung 10 identifizierte Typen von LVs)
 - Studierende erbringen ggf. **weitere Referenzen**: Praxisphase im ASD, einschlägige BA-Thesis, ASD relevante Projekte etc.
 - **Zertifikat** der BAG ASD
- Enge **Kooperation** von Hochschulen und ASDs:
Kooperationsvereinbarungen, verbindliche Ansprechpersonen,
Werbeveranstaltungen, Lehraufträge durch ASD-Fachkräfte, Qualifizierung
von Anleitungen

VERTIEFUNGSSPUR ASD

Ein innovativer Qualifizierungsnachweis im Studium BA Soziale Arbeit



Orientierungshilfe
im generalistisch
ausgeprägtem
Studium



Zielgerichtet Studieren
und passende
Lehrveranstaltungen
besuchen



Praxiserfahrungen
sammeln und
Handlungsfeld
kennenlernen



Vertiefte Qualifikation
für die Tätigkeiten
im ASD u.
Erziehungshilfen

SO FUNKTIONIERT ES...

1 INTERESSE FÜR DEN ASD
Sie möchten sich im Rahmen Ihres Studiums auf die Tätigkeiten im ASD vertiefen und Ihre Handlungskompetenzen erweitern?



2

MELDEN SIE SICH AN IHRER HOCHSCHULE AN!

Melden Sie sich an Ihrer Hochschule für die "Vertiefungsspur ASD" an und erhalten Sie alle weiteren Informationen.



3 ZIELGERICHTET STUDIEREN!
Besuchen Sie min. 10 Lehrveranstaltungen in den vorgesehenen Inhaltsbereichen und lassen Sie sich Ihre Teilnahme bescheinigen.



4

PRAXISERFAHRUNGEN SAMMELN!

Absolvieren Sie Ihren Praxisabschnitt im Allgemeinen Sozialen Dienst eines Jugendamtes! Dort werden Sie durch Fachkräfte angeleitet und können Erfahrungen in der Praxis sammeln.

5 ERHALTE DEINEN NACHWEIS
Reichen Sie Ihre Nachweise über die besuchten Lehrveranstaltungen ein und erhalten Sie eine Bescheinigung dafür. Dies beinhaltet eine besondere Qualifikation für die Tätigkeiten im ASD und in den Erziehungshilfen.





Qualifizierungsnachweis: „Vertiefung: Allgemeiner Sozialer Dienst in Jugendämtern“ (= nachfolgend: „Vertiefungsspur ASD“) in Studiengängen der Sozialen Arbeit

Die folgende Tabelle differenziert **zentrale Inhalte/Themen** (erste Spalte), mit denen Sie sich im Rahmen Ihres Bachelorstudiums der Sozialen Arbeit befassen sollten, wenn Sie sich für die **Arbeit im Allgemeines Sozialen Dienst eines Jugendamtes** (gängige Kürzel: ASD/ BSD/ KSD) vertiefend vorbereiten möchten. Wie etwaige Lehrveranstaltungen benannt sein könnten, können Sie der zweiten Spalte "Beispielhafte Lehrveranstaltungen" entnehmen. Einige dieser Inhalte werden an Ihrer Hochschule vermutlich in Pflichtveranstaltungen angeboten, andere im Rahmen von Wahlmöglichkeiten. Informationen hierzu finden Sie im jeweiligen Modulhandbuch und Vorlesungsverzeichnis Ihrer Hochschule.

Anforderung: Die im Folgenden skizzierte **Vertiefungsspur ASD** umfasst zehn Inhaltsbereiche (vgl. www.bag-asd.de/positionspapier-zum-projekt-qualifizierte-fachkraefte-fuer-den-asd/) - wobei der Inhaltsbereich 5 "Methodisches Handeln" vier Kategorien umfasst. Für eine vertiefte Vorbereitung auf die Soziale Arbeit im ASD des Jugendamtes sollten Sie **mindestens in zehn dieser 14 Inhaltsbereiche eine Lehrveranstaltung** besucht haben und sich dies von den jeweiligen Dozierenden Ihrer Hochschule entsprechend bescheinigen lassen (dritte und vierte Spalte).

Hochschule:	Studiengang:
Name des:r Studierenden:	Matrikel-Nr.:
Anschrift:	
E-Mail-Adresse:	



Zentrale Inhalte	Beispielhafte Lehrveranstaltungen (Übungen, Seminare, Vorlesungen) wären:	Besuchte Lehrveranstaltung Angabe von Studiensemester, Titel, inhaltliche Beschreibung aus Vorlesungsverzeichnis (bitte möglichst als Anhang beifügen) und Anzahl Semesterwochenstunden	Bestätigung der Teilnahme (mind. 75%) durch Seminarleitung
1. Gesamtsystem Kinder- und Jugendhilfe ⇒ Gesellschaftlicher Auftrag und Ziele, Strukturen, Prävention und Intervention, Frühe Hilfen, Beratungs- und Unterstützungsangebote auch an den Schnittstellen, wie bspw. zum Gesundheitsbereich etc.	<ul style="list-style-type: none">- Einführung in die Kinder- und Jugendhilfe / das Berufsfeld- Handlungsfeldbezogenes Begleitseminar zur Praxisphase- ...		
2. Rechtliche Grundlagen ⇒ Grundgesetz, BGB, Kinder- und Jugendhilferecht, Familienrecht, Garantenstellung & strafrechtliche Verantwortung etc.	<ul style="list-style-type: none">- Einführungen, Vertiefungen, Fallübungen zum SGB VIII, KKG und Familienrecht- Einführung SGB IX & XII- Einführung (Sozial-)verwaltungsrecht (Verwaltungsakt etc.)- ...		
3. Aufgabe, Rolle und Funktion des ASD des Jugendamtes im Gesamtsystem der Kinder- und Jugendhilfe ⇒ Spezifische rechtl. Grundlagen, konzeptionelle und methodische Orientierungen, Vernetzung und Funktion, Steuerungsaspekte, Kinderschutz organisieren etc., Kooperationsentwicklung & -gestaltung etc.	<ul style="list-style-type: none">- Steuerungsfunktionen des Jugendamtes in den Hilfen zur Erziehung- Handlungsfeldbezogene Begleitseminare- Partizipative Hilfeplanung & Moderation von Hilfeprozessen- Sozialraumorientierung- ...		



2. (Erste) Zahlen, Daten und Fakten

Beteiligte Jugendämter:

Region Münster/Münsterland	Region Ruhrgebiet	Region Rheinland/Aachener Region
Jugendamt Stadt Bocholt Jugendamt Kreis Borken Jugendamt Stadt Dorsten Jugendamt Stadt Dülmen Jugendamt Stadt Emsdetten Jugendamt Stadt Münster Jugendamt Stadt Hamm Jugendamt Kreis Warendorf	Jugendamt Bochum Jugendamt Dortmund Jugendamt Essen Jugendamt Wuppertal Weitere Kontakte: Jugendamt Duisburg Jugendamt Gelsenkirchen Jugendamt Hagen Jugendamt Witten	Jugendamt Alsdorf Jugendamt Eschweiler Jugendamt Würselen Jugendamt Stolberg Jugendamt der StädteRegion Aachen Jugendamt Stadt Aachen Jugendamt Herzogenrath

Aktuell: 22 Jugendämter

- NRW-weit **aktuell über 200 Studierende**, die aktuell an der Vertiefungsspur teilnehmen (d.h. **danach studieren**)
- **Über 120 Studierende** bei der **1. Fachtagung** des Projekts am 30.10.2024 an der FH Münster



Startphase des Projektes im Jahr 2024: Erste wichtige Schritte

- Einstellung/Einarbeitung der wiss. Mitarbeitenden
- Regelmäßige gemeinsame Projekttreffen/-planung der drei Hochschulen
- Etablierung und Treffen der Steuerungsgruppe
- Verbindlichkeit durch Zusammenarbeitserklärungen mit Jugendämtern
- Bekanntmachung des Projektes, z. B. in Infoveranstaltungen, Instagram-Profil, YouTube-Kanal
- Etablierung von Treffen mit den regionalen Jugendämtern
- Planung der externen und internen (Selbst-) Evaluation



Kontakte zu und Aktivitäten mit den 22 Jugendämtern

Interesse am Projekt und an Beteiligung ist sichtbar!

- „Erklärungen zur Zusammenarbeit“; Motivation zur Mitwirkung
- Engagement von (einzelnen) Mitarbeiter*innen für Lehraufträge und Veranstaltungen
- Hohes Interesse an Studierenden aus der Vertiefungspur in den Praxisphasen
- Nachfragen aus weiteren Jugendämtern

Strukturelle Herausforderungen der gemeinsamen Umsetzung (Hochschulen – Jugendämter)

- (Hohe) Arbeitsbelastung im Alltag des Jugendamts/ASD behindert die Mitwirkung
- Unterstützung der Hochschulen erfolgt derzeit vorrangig auf Anfrage, nicht „proaktiv“
- Einzelne Projektimpulse seitens der Jugendämter, wie z. B. Einladung zum Tag der offenen Tür in Bochum

⇒ Stärken: Verantwortungsgemeinschaft in der Projektumsetzung von Hochschulen und Praxis

⇒ „Aktives Invest“ der teilnehmenden Jugendämter fördert Erfolg des Projektes; ohne dieses bleibt er begrenzt



Kontakte zu und Aktivitäten mit Studierenden

- **Großes Interesse von Studierenden** an Veranstaltungen, jedoch **hoher Respekt vor der Arbeit des ASD**
- **Projektvorstellungen in den Hochschulen:** Lehrveranstaltungen, Aufenthaltsräume, Foyer
- **Offene Sprechstunden und individuelle Beratungsgespräche** – stetig wachsendes Interesse
- **z.B. „Studentische Planungs- und Denk-Gruppe“ in Münster**
 - Entstand in der FH Münster und der katho Münster während der Vorbereitung der 1. Fachtagung
 - Bleibt aktiv und unterstützt die Planung sowie Organisation von Veranstaltungen im Projekt
- **Sonstige Austauschräume**
 - Ilias-Kurse und Moodle-Kurse; WhatsApp-Gruppe
 - Weitere Ideen: Informelle studentische Austauschräume, wie z. B. Stammtisch, Grillabend, Filmeabend

Langsam entsteht an den Standorten ein „Wir-Gefühl“ (Go ASD - Community)



Kontakte zu und Aktivitäten mit Studierenden

Projektbezogene Veranstaltungen (neben der Lehre)

- (Offene) Informationsveranstaltungen
- „Meet and Greet“-Formate
- Verschiedene (hochschulübergreifende) Veranstaltungen für Studierende
 - i.d.R. Begleitung mit/von Mitarbeiter*innen der beteiligten Jugendämter
 - z. B. Standortbezogener Kinoabende z.B. „Kalle Kosmonaut“ – mit dem Hauptdarsteller (BO), Systemsprenger (MS), ARD Doku (BO)
- In Arbeit: halbjährl. Veranstaltungsplan mit Sonderveranstaltungen neben der Lehre in I/25 (Go ASD Short & Smart o.ä.)
 - offene und geschlossene Formate (Kinoabend, Walk & Talk, kleine „Fortbildungen“, ...)



Lehrveranstaltungen/Lehrformate

Aus dem Projekt heraus entwickelte Lehrformate, u.a. mit den beteiligten Jugendämtern:

- Neue Lehrformate und Themen bieten wertvollen Theorie-Praxis-Transfer (Einbettung Lehraufträge aus JÄ)
 - Lehraufträge, z. B. zum Thema „Wertschätzende Haltung und Gesprächsführung in der freien und öffentlichen Jugendhilfe“, „Familien stärken – Kinder schützen, Einführung in den ASD“ etc.
 - einzelne Lehrveranstaltungen, z. B. „Interview mit einer ASD-Fachkraft“
 - Workshops, z. B. zum Thema „Psychosoziale Beratung und Methoden im Kontext ASD“
 - „Ringvorlesungen“ zum JA / ASD von Mitarbeitenden der kooperierenden Jugendämter (Aachen)
- Ganztägige Fallwerkstätten mit realen, anonymisierten Fällen



Lehrveranstaltungen/Lehrformate (in Planung)

- **Erstes NRW-weites Lehrangebot im Sommersemester 2025 (Online + Präsenz)**
 - Kinderschutz im Allgemeinen Sozialen Dienst
- **Online-Lernwerkstätten**
 - Seit Oktober 2024 sind Lernwerkstätten zu unterschiedlichen Themen im Verbund in der Entwicklung
- **Erste Gedanken zu Ausweitung und Transfer des Modells**
 - Vertiefungsspur erzeugt Fragen zur Ausweitung des Projekts auf weitere Studiengänge
 - Kann die Vertiefungsspur ASD Modell für andere Studienschwerpunkte sein (z.B. Altenhilfe)?



Fachtagungen (für Studierenden und beteiligte Jugendämter)

- **1. Fachtagung Münster (30.10.24):** „*Verständlich, nachvollziehbar, wahrnehmbar – Mission (im)possible?!*“

- Über 120 Studierende und Mitarbeiter*innen aus 15 verschiedenen Jugendämtern nahmen teil

Schauen Sie sich dazu gern den eindrücklichen, kurzen Film (Tagungsdokumentation) auf unserer Website an!

- **2. Fachtagung Aachen (17.06.25):**

„In Widersprüchen Perspektiven gestalten – Arbeiten im Jugendamt zwischen Macht und Ohnmacht“

- **3. Fachtagung Bochum (16.06.26)**



HIER GEHT'S ZUR HOMEPAGE

VERTIEFUNGSSPUR ASD

Home

Vertiefungsspur ASD ▾

Hochschulen ▾

Kontakt



go-asd.de

Vertiefungsspur ASD

Ein innovativer Qualifizierungsnachweis im Studium der Sozialen Arbeit

Hier Klicken





Bisherige Erfahrungen und daraus folgende Diskussionsaspekte

- Das Projekt braucht(e) Zeit, sich zu etablieren und bekannt zu werden.
- Ansprache von Studierenden muss „jugendgemäße“ Formen und Formate haben.
- Bislang erfolgreiche Arbeit an allen Standorten ...
- ... aber **der ASD erscheint Studierenden als sehr herausforderndes Feld!!** (⇒ Was ist Erfolg im Projekt?)
- Neben der Arbeit vor Ort soll die Arbeit „im Verbund der Hochschulen“ weiter gestärkt werden.
- Veranstaltungen „neben“ der regulären Lehre sind keine Selbstläufer (Studierende entscheiden sich sehr spontan für Aktivitäten neben den regulären Seminaren)
- Wie können Jugendämter noch aktiver eingebunden werden? Was können/sollten die JÄ „leisten“?
- Stärkere Präsenz in Öffentlichkeit, z. B. auf Social Media durch einen Podcast, weitere Publikationen etc.



Thesen und Diskussionsaspekte

- **Die kooperative Ausbildung von Studierenden an zwei Lernorten ist für alle Beteiligten attraktiv und lohnenswert!**
- **Das Projekt kann ohne ein „aktives Invest“ von Jugendämtern nicht gelingen!** – Wie kann das bei eh hoher Belastung strukturell / institutionell gesichert werden?
- **Die gefühlte „Einseitigkeit“ des ASD schreckt Studierende ab!** – Neben dem Kinderschutz müssen Hilfeplanung und Beratung als Aufgaben des ASD (wieder) gestärkt werden.
- **ASD-Mitarbeitende „sind bei Studierenden gefragt“!** – Sie erleben durch die aktive Mitwirkung in student. Ausbildung, dass Sie eine bedeutsame Arbeit machen, die „positive Erzählungen hat“. (Selbstwirksamkeit, „Spielbein“, andere Rolle)
- **Das Projekt ist „nur ein“ Baustein für die Steigerung der Attraktivität der Arbeit im ASD!**
- **Das Projekt ist für Jugendämter so attraktiv, wie Sie es selbst attraktiv finden!**
- **Welche Aspekte lassen sich auf ähnliche Initiativen übertragen?**



Thesen und Diskussionsaspekte (verkürzte Darstellung zur Diskussion)

- Die kooperative Ausbildung von Studierenden an zwei Lernorten ist für alle Beteiligten attraktiv und lohnenswert!
- Das Projekt kann ohne ein „aktives Invest“ von Jugendämtern nicht gelingen!
- Die gefühlte „Einseitigkeit“ des ASD schreckt Studierende ab!
- ASD-Mitarbeitende „sind bei Studierenden gefragt“!
- Das Projekt ist „nur ein“ Baustein für die Steigerung der Attraktivität der Arbeit im ASD!
- Das Projekt ist für Jugendämter so attraktiv, wie Sie es selbst attraktiv finden!
- Welche Aspekte lassen sich auf ähnliche Initiativen übertragen?





Kontakt:

Die **Kontakt**daten an den einzelnen Standorte (FH Münster, EVH Bochum und katho Münster und Aachen) finden Sie auf der Website des Projektes.

An allen drei Standorten gibt es Projektverantwortliche (Professor:innen) sowie je eine/einen wissenschaftliche/n Mitarbeiter:in.

Sprechen Sie uns sehr gern an!!! ... auch nach dem DJHT!

